

# Albert Manser

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand**

Band (Jahr): **57 (1991)**

Heft [13]

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-945743>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Albert Manser

Albert Manser was born in 1937 to a farmer's family in Appenzell, where he is still deeply rooted, living with his wife Gertrud.

Manser started exhibiting his paintings in 1964. He works within the old artistic traditions of the Appenzell (and Toggenburg). Manser's works mirror the conservative culture of pastoral Appenzell which still strives to maintain a balance with nature and the environment. He is one of the most successful traditional painters of Switzerland. Manser has had numerous exhibitions in Europe, North and South America and Africa. His book "Albertli" has been translated into many languages (including Japanese). It sells successfully around the globe.

Manser is also internationally known from his Unicef Christmas cards.

Wellington

National Art Gallery  
and Museum  
Buckle Street

25.10 - 7.11.1991

